

	<p>Objekt: Katana</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1449</p>
--	--

Beschreibung

Das japanische Katana besitzt eine leicht gekrümmte, leicht gepratete Rücken Klinge mit Spitze (Kissaki) an der Rückenlinie, abgedachter/hoher Rücken (Mune) und kurzer Klingenzwinge (Habaki) aus Bronze. Der Holzgriff ist schlicht als dunkel lackierter Holzgriff (Tsuka) ausgeführt und mit brillantiertem unterem Griffing (Fuchi). Außerdem besitzt das Schwert ein rundes, auf jeder Seite durch einen kleinen Halbkreis durchbrochenes Stichblatt (Tsuba).

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Kupfer, Holz
Maße:	Länge: 96 cm, Breite: 8 cm, Durchmesser: 9 cm, Gewicht: 1050 g

Ereignisse

Restauriert	wann	2023
	wer	Karp metallrestaurierung
	wo	Dresden

[Geographischer wann
Bezug]

wer	
wo	Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Japan
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	

Schlagworte

- Katana
- Waffe

Literatur

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus, S. 108-114 ab 2024